Zeitschrift: Landtechnik Schweiz Herausgeber: Landtechnik Schweiz

Band: 52 (1990)

Heft: 8

Rubrik: Monorail im Kuhstall

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

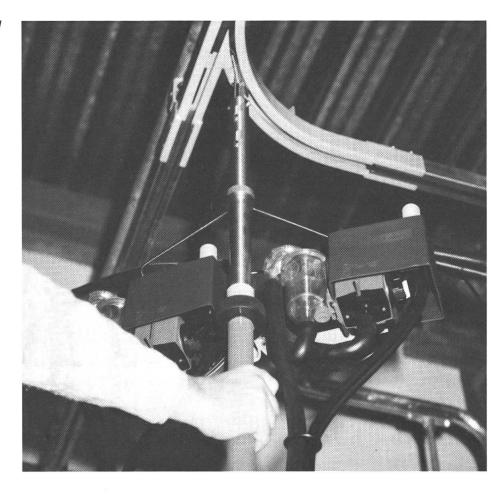
Download PDF: 21.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Hoftechnik LT 8/90

Monorail im Kuhstall

In Verbindung mit Laufställen liess sich die Melkarbeit im Melkstand nach arbeitswirtschaftlichen und ergonomischen Gesichtspunkten modernisieren. Die Technik und Elektronik weist hier den Weg zum (entseelten) Melkvorgang per Roboter. Es liegt in der Natur der Sache, dass sich neue (Melk-) Techniken im Anbindestall, wo die verschiedenen Funktionen rund um das Tier an ein und demselben Ort ablaufen, sich weniger gut einrichten lassen. Immerhin wurde und wird bekanntlich das Handmelken durch das Melken mit Eimer- und Rohrmelkanlagen ersetzt. Damit auch das einseitige Tragen von Eimern und Melkzeug entfällt, entwickelte Alfa Laval die Einschienenbahn im Anbindestall. (Red.)



Das Herumtragen des Melkzeugs im Anbindestall ist eine anstrengende Arbeit geblieben. Zu bedenken ist, dass die Melkarbeit oftmals von Frauen, Jugendlichen oder ältern Leuten ausgeführt wird. Auch wenn die Gewichte im Vergleich zu Eimermelkanlagen gering sind, so kann das täglich zweimalige Herumtragen der Melkzeuge dennoch die Ursache von Rückenschmerzen und andern körperlichen Leiden werden.

Das Einschienensystem, von Alfa-Laval an der Stalldecke montiert, erinnert an futuristische Monorail-Lösungen in den Ballungszentren. Es beginnt in der Milchkammer, wo die Melkeinheiten (ca. 7 kg Gewicht) an fahrbaren Trägerelementen aufgehängt sind. Zum Melken werden die Einheiten in den Stall und über Weichen zu den Kühen geschoben. Die Vakuum- und die Milchleitung werden über ein gemeinsames Kupplungsstück mit der Vakuum- pumpe und über die Rohrmelkanlage mit den Milchreservoirs verbunden. Die Träger sind mit Kugellagern versehen und gewährleisten so einen ruhigen, weitgehend reibungsfreien Lauf, so dass auch mehrere Einheiten gleichzeitig verschoben werden können. In arbeitstechnischer

Hinsicht ist zu berücksichtigen, dass an den Trägern auch Vormelkbecher, Desinfektionsmittel und Euterpapier mitgeführt werden können. Es ist denkbar, die Melkaggregate mit einer Abnahmeautomatik und einem elektronischen Milchmengenmessgerät auszurüsten. Das Monorail lässt sich unter Umständen auch für Transportaufgaben einsetzen, die nicht direkt mit dem Melken verbunden sind.

